Nachruf auf Prof. Dr. Peter Hofmann

Am 15. August verstarb im Alter von 68 Jahren unser langjähriger und hochgeschätzter Kollege Professor Peter Hofmann, der seit 1995 Ordinarius am Organisch-Chemischen Institut war und im April diesen Jahres in den Ruhestand eingetreten ist.
Der am 12. Januar 1947 in Nürnberg geborene Peter Hofmann verbrachte nach seiner Promotion ab 1974 einen einjährigen Forschungsaufenthalt an der Cornell University beim späteren Nobelpreisträger und Namensvetter Roald Hoffmann. Bereits 1978 habilitierte sich Peter Hofmann an der Universität Erlangen über elektronische Struktur und Strukturdynamik von Metallorganischen Komplexen und wurde 1982 als Extraordinarius ans Anorganisch-Chemische Institut der TU München berufen, eine Position, die er bis zur Übernahme des Lehrstuhls für Organische Chemie an der Universität Heidelberg innehatte.
Seine mit experimentellen und quantenchemischen Methoden erzielten Forschungsergebnisse auf dem Gebiet der Molekularen Katalyse waren international hoch angesehen. Sein hoher fachlicher Anspruch zeigte sich auch in seinen Lehrveranstaltungen, seien es Vorlesungen oder Laborpraktika, und den von ihm betreuten zahlreichen wissenschaftlichen Arbeiten. Als Initiator und Sprecher des Sonderforschungsbereichs 623 "Molekulare Katalysatoren: Struktur und Funktionsdesign" wirkte er von 2002 bis 2009 fördernd für die Chemie in Heidelberg. Das von ihm über 12 Jahre lang organisierte "**H**eidelberg **F**orum of **M**olecular **C**atalysis"(HFMC) machte Heidelberg zu einer Anlaufstation für die Vertreter des Faches aus aller Welt. Auch das Heidelberger Industry on Campus-Konzept wurde durch ihn entscheidend mitgeprägt und durch das gemeinsam mit der BASF SE eingerichtete Katalyselaboratorium „CaRLa“ verwirklicht, das er von 2006 bis 2014 leitete.
Für seine zukunftsweisenden Arbeiten und seine Initiative zur Stärkung der wissenschaftlichen Zusammenarbeit wurde er 2008 mit der Emil-Fischer Medaille der Gesellschaft Deutscher Chemiker ausgezeichnet. Zudem wurde er durch Aufnahme in wissenschaftliche Akademien und mit Gastprofessuren geehrt.
Herr Hofmann engagierte sich als geschäftsführender Direktor des Organisch-Chemischen-Instituts, von 2002 bis 2004 als Dekan und danach als Prodekan der Fakultät für Chemie und Geowissenschaften sowie als Dekan der Naturwissenschaftlich-Mathematischen Gesamtfakultät.
Die Fakultät nimmt Abschied von einem herausragenden Wissenschaftler und engagierten Hochschullehrer, der mit außergewöhnlicher Schaffenskraft das Ansehen unserer Universität gemehrt hat. Die Fakultät und die Universität werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Professor Gerald Linti
Dekan der
Fakultät für Chemie und Geowissenschaften
Universität Heidelberg